

MEINE HEIMAT IST MINDEN



Foto/ privat

Jürgen Sturma

**STADTHEIMATPFLEGER MINDEN, ORTSHEIMATPFLEGER
LETELN, MITGLIED IM RAT DER HEIMATPFLEGE FÜR
DEN KREIS MINDEN-LÜBBECKE, EHRENMITGLIED
DES LANDESTRACHTENVERBANDES NIEDERSACHEN E. V.**

Minden ist eine alte Stadt mit einer langen Geschichte. Heute ist die Stadt ein heterogenes Gebilde aus der Kernstadt und 18 Stadtteilen. Minden heißt „die Stadt mit dem Plus“. Ein Plus sind die Heimatpflegerinnen und -pfleger der Stadtteile, deren ehrenamtliches Engagement ein zunehmend wichtiger Aspekt in der Kulturarbeit der Stadt Minden ist. Im Stadtgebiet gibt es 22 ehrenamtliche Stellen für die Heimatpflege, darunter auch den Stadtheimatpfleger und seinen Stellvertreter – die Koordinatoren der Heimatpflege in der Stadt. Für die Geschichte der Orte und der Stadt Minden habe ich mich bereits als Schüler interessiert und meinen Besuchen im Stadtarchiv immer mit Spannung entgegengesehen.

Ich bin Biologe geworden, aber mit zahlreichen Veröffentlichungen zu regionalhistorischen und volkskundlichen Themen der Heimat immer verbunden geblieben. Seit August 2021 bin ich Stadtheimatpfleger.

Über die eigene Stadt, die Menschen und die Landschaft lernt man viel, wenn man im Ausland war. Es ist nicht so, dass ich Minden nicht zu schätzen gewusst hätte, aber nach fast 15 Jahren Auslandsaufenthalt und Reisen zwischen Italien und Minden, sehe ich die Heimat mit anderen Augen und mit noch mehr Wertschätzung.

Daher kommt auch die Überzeugung, dass die Heimatpflegerinnen und -pfleger mit Gesprächen und in Diskussionen ihren Beitrag zur regionalen Identität leisten, zur Identität einer Stadt und einer Region mit Ecken und Kanten und vielen Besonderheiten, in der sich alle zu Hause fühlen können und vom vielfältigen kulturellen Leben profitieren.

Seit der Gründung des Bistums vor
1.200 Jahren steht der Mindener Dom
St. Georgius und St. Petrus im Zentrum
der Stadt.

Foto/ privat